

Arbeitsschritte Traumwerkstatt:

Traumwerkstatt 1

1. Den Traum auswählen, der am meisten Leidenschaft weckt

Jeder Teilnehmer wählt einen Traum aus, der in Ihm/ihr die größte Leidenschaft weckt. Dabei ist es egal, ob der Traum aus dem zur Verfügung stehenden Pool von Träumen genommen wird, oder ob es sich um einen von ihm spezifisch geträumten Idealzustand von Gemeinde handelt. Die Träume können sich im Laufe der Bearbeitung verändern, neue Träume dürfen jederzeit während des Bearbeitungsprozesses ergänzt werden.

2. Diesen zu einem der 5 Bereiche zuordnen

Diesen Traum mit der größten Leidenschaft ordnet der Teilnehmer einem der 5 Bereiche von Gemeindeleben zu: Gemeinschaft, Anbetung, Jüngerschaft, Gabenorientierter Dienst oder Evangelisation.

3. In den Bereichen als Gruppe einen Ort zur Bearbeitung auswählen

Für Teilnehmer, die am ersten Traumwerkstattabend nicht dabei waren, kann die Bearbeitung individuell zu Hause, oder in Absprache mit Teilnehmern der Bearbeitungsgruppe erfolgen. Die Arbeitsergebnisse der Gruppen hängen in den Gemeinderäumen aus. Weitere Ergebnisse können zwischen den Traumwerkstattabenden ergänzt werden.

4. Eigenschaftswörter des gewählten Bereichs sammeln und austauschen

Die auf dem Arbeitsblatt "Ich träume von einer Gemeinde" gesammelten Adjektive (Eigenschaftswörter, wie-Wörter) werden hier eingetragen und können jederzeit ergänzt oder überarbeitet werden.

5. Kernworte aus dem Leitsatz 2005 für den Bereich markieren

Welche Worte aus dem Leitsatz von 2005 betreffen den Bereich von Gemeindeleben, dem der Traum des Teilnehmers zugeordnet wurde? Diese Worte bitte mit Textmarker anstreichen.

6. Welche Qualitätsmerkmale können Hinweise zu diesem Bereich liefern?

Die Teilnehmer schauen sich die Beschreibung der 8 Qualitätsmerkmale nach NGE (Natürliche Gemeindeentwicklung) auf der Karte an: Bevollmächtigende Leitung, Gabenorientierte Mitarbeiterschaft, Leidenschaftliche Spiritualität, Zweckmäßige Strukturen, Inspirierender Gottesdienst, Ganzheitliche Kleingruppen, Bedürfnisorientierte Evangelisation, Liebevolle Beziehungen. Welches Qualitätsmerkmal könnte Aussagen zu dem gewählten Bereich des Gemeindelebens haben? Hier kann es helfen sich die jeweils 10 Fragen zu den Qualitätsmerkmalen im Gemeindeprofil anzusehen, um eventuell die Bedeutung für den Bereich des Gemeindelebens bewerten zu können. Die Fragen finden sich in der Ressourcenmappe auf den Seiten des Gemeindeprofils von 2010.

Traumwerkstatt 2

7. Ressourcen zu den Kernworten aus dem Leitsatz zum Bereich überprüfen
 - a) Welche Ziele wurden gesetzt (Gemeindevision/alte Pastoren)?
 - b) Wie wurde umgesetzt (Gemeindeprofil 2010)?
 - c) Was wurde aus den Arbeitsgruppen 2011 angeregt und umgesetzt?
8. EBV – Analyse beantworten (erreicht, behalten, verändern)

Traumwerkstatt 3

9. Gesamtbild betrachten
 - a) Adjektive und Träume ergänzen
 - b) Gewichten der Adjektive und Träume (in der Gesamt-Traumwerkstatt)
 - c) Die fünf wichtigsten Adjektive und Träume auflisten und beschreiben